

Klimaspürnasen-Einheit

IST WASSER IMMER GLEICH WASSER?

Wasserproben können
z.B. aus Seen, Bächen,
Brunnen, Flüssen,
Pfützen oder aus einer
Regentonne sein.



SO GEHT'S

Material

- Einmachgläser
- 1 Lupe (optional)
- Schaubilder
(Kopiervorlage)

Vorbereitung

- Sagen Sie den Kindern einige Tage im Voraus, sie sollen unterschiedliche Wasserproben in sauberen Einmachgläsern sammeln, die sie dann mitbringen.
- Das Wasser kann sauber sein, darf aber auch schmutzig sein. Wichtig ist, dass die Kinder wissen, woher das Wasser stammt.
- Drucken sie die Schaubilder aus



1. Die Kinder bringen unterschiedliche Wasserproben mit.

2. Alle setzen sich in einen Kreis und stellen ihre Wasserproben vor sich.



3. Die Kinder erzählen, wo sie ihre Wasserproben entnommen haben.

4. Fragt die Kinder, welche Unterschiede sie erkennen können (Partikel, Lebewesen, Farbe des Wassers o.ä.). Falls vorhanden, kann mit einer Lupe noch genauer untersucht werden.



5. Besprechen Sie gemeinsam mit den Kindern, warum die Wasserproben unterschiedlich aussehen.

6. Fragen Sie die Kinder welches Wasser man eigentlich trinken darf.

7. Die Kinder betrachten im Anschluss die Schaubilder und dürfen erzählen, was sie sehen.

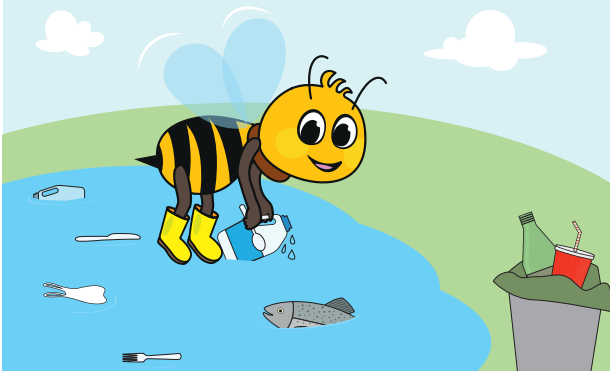
8. Helfen Sie den Kindern mit ihren Beschreibungen an den Bildern bzw. was gut/schlecht für sauberes Wasser ist.

9. Fragen Sie die Kinder, ob Ihnen noch weitere Beispiele einfallen.

In Kooperation mit:



Kopiervorlage



Abfall nicht in der Natur liegen lassen. Dieser verschmutzt unsere Gewässer.



Außer Toilettenpapier sollte kein Müll in der Toilette entsorgt werden.



Wenn möglich, biologisch abbaubares Reinigungsmittel benutzen.



Beim Abspülen/Waschen auf richtige Dosierung der Spül- und Waschmittel achten.



Düngemittel und Pestizide verunreinigen unser Wasservorkommen.



Abwasser aus der Industrie verschmutzen unsere Gewässer.